

Internet: https://peter-hug.ch/asymptote/52_0017

MainSeite 52.17

Asymptote 209 Wörter, 1'466 Zeichen

Asymptote (grch., die «Nichtzusammenfallende»),

in der Geometrie eine gerade oder auch krumme Linie, die neben einer gegebenen ins Unendliche sich erstreckenden krummen Linie fortläuft, dergestalt, dass ihre Abstände voneinander immer kleiner werden, je weiter man sie verfolgt, ohne daß beide Linien jemals zusammentreffen. Sie zeigt die Richtung an, der sich ein Zweig der krummen Linie immer mehr nähert. Unter den Kegelschnitten hat die Hyperbel allein und zwar zwei, die durch ihren Mittelpunkt gehen und mit der Achse gleiche Winkel bilden. (S. Tafel: Kurven I, Fig. 3.) Man erhält sie, wenn man auf der Hauptachse der Hyperbel in den Scheiteln derselben Perpendikel errichtet, die der halben Nebenachse gleich sind, und durch deren Endpunkte und den Mittelpunkt der Hyperbel gerade Linien zieht. Man kann die Asymptote als Tangenten ansehen, deren Berührungspunkt in unendlicher Entfernung liegt.

Ende **Asymptote**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14.

Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 15 [Suche = 52.17] im Internet seit 2005; Text geprüft am 14.6.2009; publiziert von Peter Hug;

Abruf am 23.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0018?Typ=PDF

Ende eLexikon.